

Technische Produktinformation

Estriche | Drainagemörtel | Bauharz

Rapidur® M1

SchnellEstrichMörtel

SEM 769



Kunststoffvergütete Estrich-Fertigmischung mit einem speziellen ternären Bindemittelsystem zur Herstellung sehr schnell erhärtender, schwindarmer (formstabiler) und früh belegereifer Zementestriche. Erreicht die Güteklasse CT-C40-F6 nach DIN EN 13813 bereits nach 24 Stunden, die Güteklasse CT-C50-F7 nach 28 Tagen. Keine zusätzliche Sandzugabe erforderlich. Geeignet für Heizestriche, Verbundestriche, schwimmende Estriche und Estriche auf Trennschicht. Auch als direkte Nutzschicht geeignet. Insbesondere für zeitsparende bzw. termingebundene Estricharbeiten.

- Innen und außen, Boden
- Belegereif mit Fliesen: nach ca. 4 Stunden (bei sehr dichten Belägen wie Linoleum, PVC sowie Holzbelägen Restfeuchte beachten)
- Sehr schnell trocknend
- Schichtdicke: 12 - 80 mm
- Verarbeitungszeit: 45 - 60 Minuten
- Begehbar: nach ca. 3 Stunden
- Keine zusätzliche Sandzugabe erforderlich
- Hoher Schutz gegen Rückdurchfeuchtung
- Sehr schneller Baufortschritt
- Pumpfähig
- Extra schwindarm
- Geeignet für Fußbodenheizung
- Estrichfeldgrößen bis zu 144 m² (max. Kantenlänge 12 m)
- Funktionsheizten: nach 1 Tag
- Körnung: 0 - 4 mm
- Auch als Zaunpfahlmörtel geeignet
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8 (Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ Version 2018)

Verbrauch: 18 - 20 kg / m² / cm; 1.800 - 2.000 kg / m³

Artikelnummer	Lieferform	Gebinde/Palette	Palettengewicht
7776925	Sack 25 kg	40	1000 kg

Eigenschaften	Kunststoffvergütete, früh belegereife Trockenfertigmischung mit guten Verarbeitungseigenschaften für leichtes Abziehen und Glätten; schneller Festigkeitsaufbau; pumpfähig.					
Anwendungsgebiete	Zur Herstellung schnell erhärtender und früh belegereifer Zementestriche in Anlehnung an DIN 18560. Für Heizestriche, Verbundestriche, schwimmende Estriche und Estriche auf Trennschicht. Zur schnellen Herstellung von Gehwegplatten und kleineren Betonflächen. Zum schnellen Setzen von Zaunpfählen und Bodenankern. Im Innen- und Außenbereich.					
Festigkeitsklassifizierung	CT-C40-F6 nach 1 Tag CT-C50-F7 nach 28 Tagen					
Verarbeitung	<p>Zum Anmischen sind alle gebräuchlichen Estrichmisch- und Fördermaschinen geeignet. Sopro Rapidur® M 1 erdfeucht bis leicht plastisch, aber nicht zu dünn anmischen. Keine anderen Zemente oder Estrichzusatzmittel beimischen. Die Zugabe von Fasern wird nicht empfohlen. Das Mischen, Einbringen und Glätten muss zügig aufeinander erfolgen. Nur Teilflächen anlegen, die innerhalb der Verarbeitungszeit von 45 - 60 Minuten fertiggestellt werden können. Estrichdicken je nach Belastung und Belegart entsprechend DIN 18560 auslegen. Bei Arbeitsunterbrechungen Mischer, Pumpen und Schläuche sofort gründlich reinigen. Zur Beachtung: Estrichkonstruktionen sind stark beanspruchte Bauteile. Diese müssen sorgfältig geplant, koordiniert und ausgeführt werden. Bitte beachten Sie deshalb das Merkblatt des Bundesverband Estrich und Belag e.V. BEB: „Hinweise für den Auftraggeber für die Zeit nach der Verlegung von Zementestrichen auf Trenn- und/oder Dämmschichten“.</p> <p>Wasserbedarf siehe nachstehende Tabelle.</p>					
Wasserbedarf	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Pro Gebinde</th> <th>25 kg</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wasserbedarf</td> <td>1,5 l - 2 l</td> </tr> </tbody> </table>	Pro Gebinde	25 kg	Wasserbedarf	1,5 l - 2 l	
Pro Gebinde	25 kg					
Wasserbedarf	1,5 l - 2 l					
Begehbar	Nach ca. 3 Stunden					
Belegereif	Nach ca. 4 Stunden mit Fliesen; nach ca. 24 Stunden mit verformungsgefährdeten Natur- und Kunststeinplatten					
Fliesen-, Platten- Und Bodenbelagsarbeiten	<p>Mit Sopro Rapidur® M 1 hergestellte Estriche sind nach ca. 4 Stunden mit Fliesen, nach ca. 24 Stunden mit verformungsgefährdeten Natur- und Kunststeinplatten belegereif. Sehr dichte Bodenbeläge wie z. B. Linoleum PVC etc. sind frühestens nach 24 Stunden bzw. nach Erreichen von $\leq 1,8$ CM-% aufzubringen. Für Holzbeläge, wie z. B. Parkett, gelten die Hinweise des BEB-Merkblattes 8.1 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen. Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster. Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen“. Generelle Voraussetzung zur Erreichung der Belegereife: Exakte Einhaltung der Wasserzugabe und der Verarbeitungstemperatur. Für die anschließende Verlegung von Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Betonwerkstein- oder Naturwerksteinbelägen sind grundsätzlich alle für die Bodenverlegung zugelassenen Produkte des Sopro Sortimentes geeignet. Um eine frühzeitige Begehbarkeit des Bodenbelages sicherzustellen, empfiehlt sich besonders der Einsatz unserer schnellerhärtenden Produkte. Zum evtl. notwendigen Spachteln der Bodenflächen ist z. B. Sopro FS 15® plus geeignet.</p>					
Hinweise zur Anwendung bei Fußbodenheizung	<p>Als Heizestrich geeignet für Vorlauftemperaturen bis max. +55 °C. Vor der Verlegung von Fliesen und Platten oder anderen Bodenbelägen ist der vorgeschriebene Auf-/ Abheizzyklus in grundsätzlich gleicher Weise durchzuführen wie bei herkömmlichen Zementestrichen. Die Aufheizphase ist frühestens 24 Stunden nach Estricheinbau durchzuführen. Das erste Aufheizen beginnt mit einer Vorlauftemperatur von +25 °C, die drei Tage zu halten ist. Danach wird die maximale Vorlauftemperatur eingestellt, weitere vier Tage gehalten und anschließend bis zur Verlegetemperatur abgesenkt.</p>					
Produkt Farbe	grau					
Untergrundvorbereitung	<p>Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Bei möglicher Feuchtigkeitseinwirkung aus den angrenzenden Bauteilen z. B. aus Betonuntergründen, ist bei schwimmenden Estrichen eine wirksame Abdichtung (DIN 18533) erforderlich. Bei schwimmender Konstruktion bzw. auf Trennlage ist Sopro EstrichRanddämmstreifen an aufgehenden Bauteilen anzuordnen. Bei Verbund-</p>					

onstruktione kann die Anordnung des Randstreifens sinnvoll sein, um mögliche Randein-
spannungen zu vermeiden. Soll Sopro Rapidur® M1 zur Herstellung eines Verbundestrichs
eingesetzt werden, sind die Untergründe im Vorfeld z. B. durch Kugelstrahlen mechanisch
aufzuraun und zu reinigen. Sopro's No.1 schnell oder Sopro VarioFlex® hochfest als Haft-
brücke aufspachteln und Sopro Rapidur® M1 „frisch-in-frisch“ aufbringen. Es gelten die
einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten
Regeln der Technik.

Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Verarbeitungszeit	Ca. 45 – 60 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden.
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Lizenz	EMICODE gemäß GEV: EC1PLUS sehr emissionsarmPLUS
Lagerung	Ca. 6 Monate (trocken, ungeöffnetes Originalgebinde)
Rohdichte	1,8 - 2,0 kg/m ³
Dimensionierung	Bei beheizten und unbeheizten Konstruktionen darf die Seitenlänge, abweichend von den einschlägigen Regelwerken als Sonderkonstruktion bis 12 m betragen. Bei beheizten Konstruktionen ist die Stärke des Randstreifens unter Umständen dicker zu wählen bzw. individuell zu berechnen. Der Estrich ist in gedrungene Felder einzuteilen (Seitenverhältnis max. 1 : 2). Die Rohrüberdeckung bei konventionellen Warmwasser-Fußbodenheizungen muss mindestens 45 mm betragen.
Prüfzeugnisse	Prüfbericht: Erreicht die Güteklasse CT-C40-F6 nach DIN EN 13813 bereits nach 24 Stunden, die Güteklasse CT-C50-F7 nach 28 Tagen Prüfbericht: Feuchtigkeitsgehalt nach 1 Tag ≤ 2,0 CM-%

CE-Kennzeichnung



Sicherheitshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
GHS07
Signalwort Achtung
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Enthält: Enthält: Portlandzement, Cr (VI) < 2 ppm.
Wassergefährdungsklasse WGK 1: Schwach wassergefährdend
GISCODE: ZP1
Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Deutschland

Sopro Bauchemie GmbH
Postfach 22 01 52
D-65102 Wiesbaden
Fon +49 611 1707-252
Fax +49 611 1707-250
Mail info@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH
Bierigutstrasse 2
CH-3608 Thun
Fon +41 33 334 00 40
Fax +41 33 334 00 41
Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 72 24 67141-0
Fax +43 72 24 67141-0
Mail marketing@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung

Fon +49 611 1707-111
Fax +49 611 1707-280
Mail anwendungstechnik@sopro.com

Service-Hotline Objektberatung

Fon +49 611 1707-170
Fax +49 611 1707-136
Mail objektberatung@sopro.com

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.